

Radeberg vergibt Ehrenmedaillen

Radeberg
Drei Auszeichnungen, drei bewegende Momente beim Neujahrsempfang der Stadt.

VON BERND GOLDAMMER



Bogenschütze Frank Scharsach bekam von OB Gerhard Lemm die Ehrenmedaille (l.) und auch der langjährige Stadtwehrleiter Gert Schöbel (r.).

Fotos: Bernd Goldammer



wieder in Ordnung kommt“, sagte sie. Optimismus habe ihn stets durchs Leben getragen; „daran hat sich nichts geändert“.

Ausgezeichnet wurde auch Frank Scharsach. Ein Mann, der als Sportler den Namen Radebergs auch international bekannt gemacht hat, wie Lemm erläuterte.

Frank Scharsach hat es als Aktiver bei den Bogenschützen des Radeberger SV immerhin bis in die Elite des europäischen Bogenschießens geschafft. Von den European Bowhunter Championships 2016 in Saalbach in Österreich kehrte er im Sommer mit zwei Bronzemedailen in die Bierstadt

zurück. In der Einzelwertung erreichte er das europäische Siebertreppchen und der Mannschaftswertung der deutschen Archery Association Europe (AAE), zu dem auch die Radeberger Schützen gehören. In seiner kurzen Dankesrede machte er dann klar, dass sportliche Erfolge nicht vom Himmel fallen. Trainingsbedingungen und Vereinsklima müssen stimmen, damit die Energie für derartige Leistungen entstehen kann. Und so ging sein Dank natürlich an all diejenigen, die hinter den sprichwörtlichen Kulissen die Fäden zusammenhalten.

Traditionell werden beim Neujahrsempfang ja bekanntlich drei Ehrenmedaillen vergeben. Die dritte ging an den Radeberger Brandinspektor Gert Schöbel. 40 Jahre ist er ehrenamtlicher Feuerwehrmann, war von 1990 bis 2011 Chef der Radeberger Feuerwehr und bis 2016 dann auch Radeberger Stadtwehrleiter – und damit für alle vier Ortsteilwehren verantwortlich. Es war zu spüren, dass die Radeberger diese Ehrung gern mittragen, der Applaus im voll besetzten Saal des Kaiserhofs war deutlich.